

CRUNCHTIME



PHOENIX HAGEN
vs. SC JENA

21.09.2024
19:00 Uhr

ProA
ST 01



SPIELPLAN 2024/2025

HINRUNDE

21.09.24	19:00	vs. JENA
28.09.24	19:00	vs. KIRCHHEIM
05.10.24	19:00	@ Bayreuth
12.10.24	19:00	vs. KARLSRUHE
19.10.24	19:00	vs. BOCHUM
26.10.24	20:00	@ Tübingen
02.11.24	19:30	@ Trier
08.11.24	19:30	vs. VECHTA II
10.11.24	16:00	vs. CRAILSHEIM
16.11.24	18:30	@ Nürnberg
30.11.24	18:00	@ Bremerhaven
06.12.24	19:30	vs. KOBLENZ
15.12.24	16:00	@ Dresden
21.12.24	19:30	@ Quakenbrück
28.12.24	19:00	vs. MÜNSTER
03.01.25	20:00	@ Düsseldorf
05.01.25	16:00	vs. GIESSEN

RÜCKRUNDE

11.01.25	19:30	@ Karlsruhe
18.01.25	19:00	vs. TÜBINGEN
25.01.25	19:00	vs. NÜRNBERG
01.02.25	19:30	@ Münster
07.02.25	19:30	vs. BAYREUTH
09.02.25	16:00	vs. TRIER
15.02.25	19:00	@ Giessen
01.03.25	20:00	@ Crailsheim
07.03.25	20:00	@ Koblenz
09.03.25	16:00	vs. DÜSSELDORF
16.03.25	17:00	@ Kirchheim
22.03.25	19:00	vs. QUAKENBRÜCK
29.03.25	17:00	@ Vechta II
05.04.25	19:00	vs. DRESDEN
12.04.25	19:00	@ Bochum
19.04.25	19:00	vs. BREMERHAVEN
26.04.25	19:30	@ Jena

Phoenix vs. Jena: Ein Ehemaligen-Verhältnis von 3:1

Zeit ist ein kostbares Gut. Besonders zu Beginn einer Saison, wenn der Fokus darauf liegt, Strukturen und Abläufe zu etablieren, eine Identität zu finden, eine eigene Kultur zu entwickeln. Während dieser Phase stehen Coaches lieber öfter als seltener in der Halle, anstatt mit dem Bus quer durchs Land zu fahren.

Allein unter diesem Aspekt betrachtet kommt es Phoenix entgegen, die reguläre ProA-Spielzeit mit zwei Auftritten in der „Ische“ beginnen zu können. Den Anfang macht dabei Aufstiegsaspirant Jena, wo mit **Kristofer Krause**, **Lorenz Bank** und **Alex Herrera** gleich drei ehemalige Phoenix-Aktive im Kader stehen.

Auf der Gegenseite geht **Dennis Nawrocki** bei Phoenix in seine zweite Saison - abermals voranschreitend mit der Kapitänsbinde am Arm. Der Guard kennt die Thüringer nur zu gut, lief der 31-Jährige doch zwischen 2019 und 2021 für die Wissenschaftsstädter in der ProA auf.

Scheiterte Jena in der vergangenen Saison im Viertelfinale mit 1:3 am späteren Finalisten aus Frankfurt, hat der Club diesen Sommer personell nochmals ordentlich nachgelegt. Neben Verteidigungsmonster Krause lockte Coach **Björn Harmsen** unter anderem **Robin Christen** (Deutscher Meister mit Ulm 2023) sowie **Raymar Morgan** (Bundesliga-MVP 2017) nach Jena.



Das sagt der Coach...

Chris Harris:

„Das Pokalspiel gegen Göttingen war für uns ein tolles Erlebnis, das wir sehr genossen und von dem wir viel gelernt haben. Diese Erfahrung wollen wir mit in die Partie gegen Jena nehmen, um weiter unsere Strukturen und unsere Kultur zu festigen. Mit Jena treffen wir auf eine Mannschaft, die uns sicher alles abverlangen wird. Umso mehr müssen wir als Team gemeinsam mit den Fans eine Einheit bilden, die füreinander einsteht und unsere Phoenix-Tugenden verkörpert.“



Die ewige Bilanz

15.11.2008	@ Jena	83 - 86	W
08.03.2009	vs. Jena	89 - 99	L
02.10.2016	vs. Jena	70 - 83	L
03.11.2019	@ Jena	103 - 101	L
09.01.2021	vs. Jena	75 - 96	L
06.02.2021	@ Jena	87 - 82	L
29.10.2021	@ Jena	89 - 73	L
06.03.2022	vs. Jena	87 - 99	L
03.12.2022	@ Jena	73 - 90	W
09.04.2023	vs. Jena	94 - 71	W
15.10.2023	@ Jena	92 - 81	L
20.04.2024	vs. Jena	79 - 69	W



PHOENIX HAGEN

#	Name	Geburtstag	Größe	Position
02	Dennis Nawrocki	08.12.1992	1,92m	Guard
04	Bjarne Kraushaar	12.06.1999	1,90m	Guard
07	Devonte Jasai McCall	29.03.1998	1,98m	Forward
08	Juhwan Harris-Dyson	30.07.1999	1,98m	Center
10	Finn Pook	06.02.2004	1,93m	Guard
11	Marvin Omonigho Omuvwie	11.07.1997	1,95m	Forward
13	Mallick Moses Touray	25.05.2004	1,98m	Forward
14	Tyler Stephenson-Moore	19.08.2001	1,91m	Guard
21	Tim Uhlemann	09.04.1999	2,03m	Forward
31	Peter Beier-Christiansen	25.03.2002	2,04m	Center
33	Nazihar Deonte Bohannon	22.01.1999	1,98m	Forward
51	Lennart Boner	05.01.1993	2,11m	Center
55	Ralph Hounnou	16.01.2002	1,92m	Guard
89	Sincere Paul Carry	15.09.1999	1,84m	Guard

Coaching Staff

Headcoach	Chris Harris
Assistant Coach	Johannes Hülsmann
Assistant Coach	Nils Scheller

Medical Staff

Physio/Athletiktrainer	Jonas Müller-Preuss
Sportmedizin / Othopädie	Dr. Jens-Peter Stahl
	Dr. Thorsten Strohmann
	Dr. Lilian Goharian
Allgemeinmedizin	Uta Wünnemann



SCIENCE CITY JENA

#	Name	Geburtstag	Größe	Position
1	Raymar Morgan	08.08.1988	2,05 m	C
2	Raphael Falkenthal	17.06.2005	1,91 m	PG
3	Zachery Deshon Cooks	04.03.1999	1,80 m	SG
5	Chris Carter	07.05.1992	1,93 m	PG
8	Robin Christen	19.04.1991	2,02 m	PF
10	Jakob Lang	13.02.2005	2,01 m	PF
11	Robin Lodders	30.11.1994	2,05 m	PF
23	Rasheed Moore	13.05.1995	1,98 m	PF
25	Lorenz Bank	06.04.2001	1,98 m	SF
35	Stephan Haukohl	27.06.1993	2,03 m	SF
36	Kristofer Krause	06.03.2000	1,90 m	SG
41	Alexander James Herrera	15.08.1992	2,06 m	C

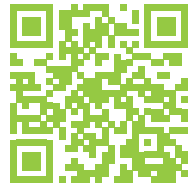
Coaching Staff

Headcoach
Assistant Coach

Björn Harmsen
Kendall Chones



Für deine
Gesundheit



Unser bester Spielzug: FairPlay

Basketball ist die beste Sportart der Welt. So weit, so klar. Was den Reiz am Besuch in der Halle ausmacht, ist allerdings nicht nur die auf dem Parkett dargebotene Vorstellung, sondern das erlebbar Gesamtpaket. Von Groß bis Klein, jung und alt – in den Arenen der Nation ist für jedermann Platz. Diese Atmosphäre wird weithin geschätzt und soll auch in Zukunft kultiviert werden.

Die Spielstätte von Phoenix Hagen ist in der ganzen Nation bekannt als eine, wenn nicht gar die „heißeste Basketball-Halle“ überhaupt. Gleichzeitig fühlen sich vor allem Familien mit kleinen Kindern wohl am Ischeland, da das Umfeld insgesamt friedlich ist – und auch in Zukunft bleiben soll. Dafür setzt sich die BARMER 2. Basketball-Bundesliga mitsamt ihren Clubs zukünftig umso mehr ein. Hierzu wurde ein gemeinsamer Leitfaden entwickelt, der Werte und Normen im Sinne des FairPlay festhält, aber auch klare Leitplanken setzt: Rassismus, Hetze, persönliche Diffamierungen oder körperliche Gewalt haben in unseren Hallen, in unserer Gesellschaft, auf dieser Welt nichts zu suchen.

Martin Schmidt (Geschäftsführer Phoenix Hagen):

„Alle freuen sich auf die neue Saison. Die Spieler, die Trainer, die Geschäftsstellen-Mitarbeiter, die Schiedsrichter, die vielen ehrenamtlichen Helfer, und nicht zuletzt vor allem die Fans – das gilt für alle Standorte. Damit diese Freude dauerhaft anhält, liegt es an uns allen, dafür Sorge zu tragen, dass die spezielle, die einzigartige, die positive Stimmung in den Basketball-Hallen weiterhin gelebt und kultiviert wird. Durch den Gewinn der Weltmeisterschaft sowie die tollen Ergebnisse der DBB-Teams bei den Olympischen Spielen finden immer mehr Menschen neuen Zugang zum Basketball. Sie einerseits in Empfang zu nehmen und gleichzeitig an die Gepflogenheiten unserer Community heran zu führen, ist unser aller Aufgabe.“



In der vergangenen Saison strömten in der gesamten ProA rund 720.000 Zuschauer in die Hallen – davon allein zu Phoenix-Heimspielen fast 62.000 Menschen. Dies sind deutlich mehr als in den Jahren 2022/2023 (Gesamt: 575.000 / Phoenix: 41.000) und 2021/2022 (Gesamt: 265.000 / Hagen: 16.000).

Damit ist allerorts auch die Auslastung signifikant gestiegen. Es wird enger auf den Rängen, die Luft dicker, die Gemüter können (theoretisch) schneller überkochen. Rivalitäten und kleine Sticheleien gehören zum Sport dazu, sind das Salz in der basketballerischen Suppe. Doch mehr darf, soll und kann nicht akzeptiert werden – von niemandem. In der Vergangenheit nicht, in der Saison 2024/2025 nicht, darüber hinaus nicht.

Wird dieses umsichtige Verhalten von allen – Spielern, Trainern, Geschäftsstellen-Mitarbeitern, Schiedsrichtern, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Fans – mit wachen Augen bewahrt, wird der Basketball auch weiterhin ein Umfeld bieten, in welchem sich Groß und Klein, jung und alt gern aufhalten. Ab kommenden Sonntag, den 15.09.2024, beim Pokalspiel zwischen Phoenix Hagen und der BG Göttingen, kann dieser Ansatz aktiv gelebt werden.





NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM

Mittwoch(t): Du kannst sie nicht alle retten

Es ist ein Lebenswandel, von dem viele nur träumen. Der nur wenigen möglich ist. Der Opfer erfordert. Zahlreiche. Freie Wochenenden sind rar. Lange Abende gehören zum guten Ton. Die räumliche Trennung von den Liebsten ist ein zu akzeptierender Preis. Und doch ist die Karriere als Profi eine, von der so viele Kinder und Jugendliche träumen. Der Weg dahin ist steinig, von zahlreichen Hürden, fremdgesteuerten Entscheidungen und stundenlanger Arbeit abseits des Scheinwerferlichts gesäumt. Einmal am Ziel, geht es meist darum, dem Erreichten alles unterzuordnen, um den Status Quo zu halten.

Doch ist das wirklich alles? Da muss doch noch mehr sein. Mehr als Basketball?!

Der Tag hat bekanntlich 24 Stunden. Mehr als genug Zeit, um zu trainieren, um sich zu erholen, um Videos zu analysieren, um Regenerations-Einheiten zu schieben. Um einen erholsamen Schlaf zu finden, und je nach Gusto auch nachmittags noch ein Nickerchen zu machen. Um sich gesund und ausgewogen zu ernähren, um Fußpflege zu betreiben und zum Barbier zu gehen.

MITTWOCH(T)

Es gibt so viele Geschichte rund um Phoenix Hagen. Geschichten, die erzählt werden wollen. Die einen etwas anderen Einblick in den Club und die internen (Denk-)Prozesse geben. Aus dem Arbeitstitel „Mittwochs-Meinung“ entwickelte sich der „Statement Wednesday“ oder auch das „Wort zum Mittwoch“, und letztlich der Begriff „Mittwoch(t)“. Es ist der etwas andere Angang an Themen, welche das Phoenix-Office umtreiben ... regelmäßig mittwochs auf Phoenix-Hagen.de.

Und selbst dann ist noch Raum, um ... viel Musik zu hören.

Hand aufs Herz: Wann hast du zuletzt ein komplettes Album gehört? Ganz bewusst. Von Anfang bis Ende. Ohne sich ablenken zu lassen. Oder sich zumindest über eine Band, einen einzelnen Künstler ausgetauscht?

So geschehen auf einer Fahrt von Köln nach Hagen. Die ProA hatte zum Media Day in die Domstadt geladen, Phoenix war dem Ruf selbstredend gefolgt. Drei Sets für Fotos, Videos und Interviews war alles im Kasten – ab nach Hause. Zwei Kerle im Auto. Als Aufhänger für das Gespräch dient eine Frage, die seitens der Liga für

ein Social Media-Format gestellt wurde: Bei wem entschuldigen sich Outkast in einem ihrer Songs? Richtig ... er wollte die Tochter nicht zum Weinen bringen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass „Ms Jackson“ nicht das beste Lied ist, das Big Boi und Andre3000 je herausgebracht haben. Ob nun „Elevators“ oder „Rosa Parks“ – einer von beiden muss es dann aber schon sein.

Daraus ergibt sich folgendes Gedankenspiel: Auf der Erde schlägt der Blitz ein und alle Musik wird auf immer vernichtet. Gelöscht. Weg. Nicht mehr existent. Du kannst jedoch drei Künstler mitsamt ihrer Werke retten. Auf wen trifft deine Wahl?

Und los...

Der Beifahrer steckt in einem Dilemma. Er ist in einem sehr musikalischen Haushalt aufgewachsen. Mit vielen Einflüssen, welche die Generationen umspannen. James Brown oder Michael Jackson, einer von beiden soll's sein. Beide mitzunehmen, ließe wiederum zu wenig Spielraum für andere Genres, die ebenfalls auf die musikalische Arche Noah gehören. Es dauert ein gutes Stück die A1 hinauf, ehe der „King of Pop“ schließlich den Vortritt erhält. Tough Call. Doch sein Erbe, sein Einfluss auf alles und jeden nach ihm, ist nicht wegzudiskutieren. Und Jacksons Songs lösen ein Gefühl aus, sobald sie erklingen. Wer das nicht nachvollziehen, nicht spüren kann...

Noch zwei Plätze auf dem gedanklichen Rettungsboot übrig. Ein anderes Genre muss her. Etwas, das sich in seiner Art und Weise, in Klang und Wirkung von Jackson unterscheidet. Ein weiteres Feld erschließt. Weltumspannend dafür sorgt, dass die Lautstärke aufgedreht wird. Eine Melange an individuell gepolten Ansätzen, die mit dem richtigen Maß an Tempo, Freiraum und Begeisterung füreinander etwas Großes schaffen. Ist die offensichtliche Wahl wirklich so clever? Oder vielmehr der Gedanke daran Beleg genug, dass die Beatles schlicht und ergreifend ... tja, unter anderem in der Lage waren eine Liebeserklärung an eine Straße zu komponieren, die jeden Feldweg daran glauben lässt, eines Tages eine prächtige, besungene Allee zu sein.

Zu wissen, dass eines der größten musikalischen Genies aller Zeiten und die Pilzköpfe bereits an Bord sind, sorgt für eine gewisse Freiheit und Unbekümmertheit bei der Suche nach dem dritten Kandidaten. Das musikalische Erbe der Menschheit ist schon jetzt in guten Händen. Da kommt einer, der bereits auf den unterschiedlichsten Hochzeiten getanzt hat, genau richtig. Der schon immer seiner eigenes Ding gemacht hat. Dabei unverkennbar ist. Mindestens ein Comeback feierte. Sich nebenbei neu erfand. Spielerisch den Bogen zu anderen Künstlern und deren Schaffen spannte, ohne sich selbst aufzugeben. Der über seine eigentliche Profession hinaus in Erscheinung trat, was für andere undenkbar (und ihnen selbst wahrscheinlich hochnotpeinlich) gewesen wäre. Doch Snoop Dogg hat genau das getan – und wurde so zu einer medialen Ikone der Neuzeit. Fo shizzle!

Abfahrt „Hagen Haspe“. Die Tour zurück ging flott. Oder war es der gedankliche Austausch, der die Zeit beschleunigt hat? Völlig egal. Der Moment, die Unterhaltung, das Für und Wider, nur das zählt. Basketball kann noch ein bisschen warten. Und das ist ausnahmsweise völlig in Ordnung.





**RHINE-RUHR
2025**

PHOENIX SPIELT MIT



**BEI DEN FISU WORLD
UNIVERSITY GAMES
VOM 16. - 27. JULI 2025**



Infos:
RhineRuhr2025.com

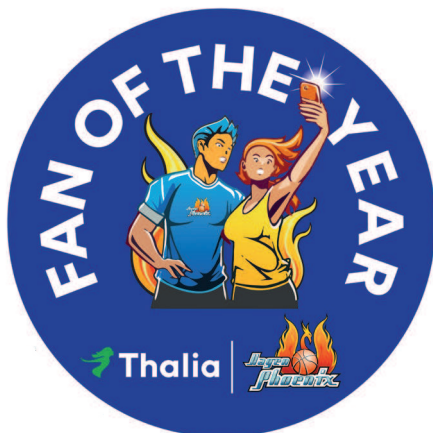


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Thalia und Phoenix suchen den „Fan of the Year“

Die neue Saison steht in den Startlöchern. Das Team von Phoenix Hagen ist bereit, und die besten Fans der Liga sowieso. Um der gemeinsamen Reise durch die Spielzeit 2024/2025 nochmals eine ganz besondere Note zu verleihen, macht sich Hauptpartner Thalia bei Instagram auf die Suche nach dem...



• Fan of the Year

Du fühlst dich angesprochen?
Dann tu' folgendes:

- in der Phoenix-Story den „Du bist dran“-Button klicken
- ein Gameday-Selfie machen
- [@thalia_buchhandlungen](#) und [@phoenixhagen](#) taggen

...und schon ist dein Name im Lostopf.

Die große Mitmach-Aktion beginnt mit dem Heimspiel gegen Jena (21.09.2024) und läuft bis zum 22.03.2025, wenn Quakenbrück am Ischeland vorstellig wird.

Lies: Du hast 29 Spieltage, um maximal 29 Gameday-Selfies zu machen und so deine Gewinnchance zu erhöhen!

Am Montag, den 24.03.2025, werden die insgesamt zehn (10) Gewinner ausgelost, die samt Begleitperson am **Meet & Greet mit fünf (5) Phoenix-Spielern** teilnehmen.

Das exklusive „**Fan of the Year**“-Event findet am Sonntag, den 30.03.2025, statt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinnspiel-AGB gemäß Thalia.de.

Gönn dir

Um Wartezeiten an den Theken und weiterhin auch unnötige Kontakte zu vermeiden, hat Phoenix ein neues bargeldloses Zahlungsmittel eingeführt: Der **„Feuerlöscher“** dient zum Erwerb von Speisen und Getränken.

Den „Feuerlöscher“, eine klassische Abstreichkarte, gibt es in zwei verschiedenen Größen:

- 10,- Euro
- 25,- Euro

Dadurch werden umständliche Wechselgeschäfte an den Tresen der Verpflegungsstationen hinfällig, aber vor allem werden zusätzliche taktile Kontakte durch die Weitergabe von Münzen und Scheinen vermieden.

Mach ihn!

Mit jedem Kauf eines Brinkhoff's No. 1, Brinkhoff's 0,0 oder Brinkhoff's Radler am Phoenix-Ausschankwagen vor der Halle sowie im Foyer der Ischelandhalle bekommt ihr ein Los, das zur Ziehung für die Teilnahme am großen „Brinkhoff's Wurfspiel“ berechtigt.

Während der Partie selbst entscheidet die berühmt-berüchtigte Losfee, wer in einer der Viertelpausen sein Glück versuchen darf – als Gewinn winken bis zu 100 Liter feinstes Gerstenbräu.



50-50 Lotterie

Warum 50-50? Von jedem gekauften Los wandern 50% in den Tagesjackpot, welchen ein glücklicher Gewinner nach dem Spiel mit nach Hause nehmen darf. Die andere Hälfte kommt der Nachwuchs- und Breitensportarbeit des Phoenix Hagen e.V. zugute, welcher sich an über 60 Partnerschulen und -Kitas in und um Hagen engagiert, um möglichst jedem Kind ein passendes Sportangebot zu liefern.

Die Lose sind bis zum Ende der Halbzeitpause erhältlich, entweder am Feuerlöscher-Stand im Foyer oder bei in der Halle zirkulierenden Mitarbeitern des Phoenix Hagen e.V. – haltet eure Augen nach hellgrünen T-Shirts offen.

KidsMatch 2.0

Alle Kinder zwischen 6-12 Jahre aufgepasst: Beim großen REWE Familientag 2025, der traditionell als Höhepunkt der Phoenix-Vorbereitung auf die neue Saison stattfindet, könnt ihr das Parkett der Ischelandhalle betreten. Beim REWE KidsMatch treten zwei Mannschaften gegeneinander an, die jeweils von den Trainer-Duos um Javon Baumann und Felix sowie Dominik Spohr und Fipps trainiert werden.

Bei allen Phoenix-Heimspielen der laufenden Saison 2024/2025 kannst du dich auf einen Platz im „Team Javon & Felix“ oder „Team Dominik & Fipps“ bewerben. Bis Spielbeginn kannst du im Foyer der Ischelandhalle eine Teilnahmekarte ausfüllen, und mit etwas Glück zieht die Losfee deinen Namen. In einem kleinen, in einer Viertelpause ausgetragenen Wettkampf trittst du gegen einen anderen Bewerber an – der Gewinner darf sich sein Team aussuchen, der Verlierer wird jeweils dem anderen Team zugewiesen.

So wachsen die beiden Kader im Saisonverlauf immer weiter an, bis das „Team Javon & Felix“ als auch das „Team Dominik & Fipps“ zwei schlagkräftige Truppen am Start haben, die sich im Sommer 2025 auch nochmals bei einem gemeinsamen Training auf ihren großen Auftritt beim REWE KidsMatch vorbereiten werden.



BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de